

Im letzten Spiel der Damen Oberliga spielten die gesicherten Damen aus Burgstetten gegen die Damen aus Singen, welche noch um den Klassenerhalt kämpfen mussten.

Burgstetten trat mit einer erfahrenden Mannschaft und eingespielten Doppelpaarungen an.

Ernst/Winter hatten in jedem Satz einen schlechten Start gegen Plieninger / Schufft. Nach einer zwischenzeitlichen Punktaufholjagd reichte es am Ende aber zu keinem Satzgewinn. Viel besser spielten Marquardt / Anders am Nebentisch gegen Schädler / Ehinger. Mit einem Traumdiagonaltopspin beendetet Elke Anders das Spiel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Ines Marquardt kam gegen Franziska Plieninger nie zu ihrem Spiel und verlor mit 0:3 Sätzen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Celine Schädler bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Abwehrspielerin Jutta Ernst dann doch niedergerungen worden. Dabei konnte die TTV Akteurin einen 1:9 Rückstand in einen 11:9 Satzgewinn drehen. Das kommt nicht alle Tage vor! Dann ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Keine Chancen ließ indes Lea Ehinger beim 3:0 ihrer Gegnerin Elke Anders. Völlig ungefährdet war der Sieg von Jana Schufft gegen die mit der Rückhand verunsichert agierende Andrea Winter nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 6:11, 11:6, 11:9 nicht verloren. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des TTC Singen und des TTV Burgstetten in die Box. Völlig ungefährdet war der Sieg von Franziska Plieninger gegen Jutta Ernst nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 5:11, 11:7, 11:9 nicht verloren. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Celine Schädler in der Partie gegen Ines Marquardt, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Auch Andrea Winter gelang im nächsten Spiel etwas nicht Alltägliches. In diesem Einzel lag sie gegen Lea Ehinger bereits mit 0:2 Sätzen im Rückstand, ehe sie die richtige Einstellung fand. Diese bestand darin, ihre Mannschaftskameradin Elke Anders am Ende nicht alleine ihr Einzel spielen zu lassen. Somit wird der Wettkampfdruck auf mehrere Schultern verteilt. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Jana Schufft das als ausgewogen eingestufte Match gegen Elke Anders und gewann 3: 1. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des TTC Singen zu Ende. Der TTC Singen schaffte somit den Ligaerhalt. Die Mannschaft des TTV Burgstetten erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 22:14 Punkten und Tabellenplatz 4. Für Außenstehende scheint dies wohl eher ein Rückschritt gegenüber der Herbstmeisterschaft zu sein. Intern freut man sich, nach einer genialen Hinrunde, Herbstmeister geworden zu sein. Zudem gelang das Kunststück, die Aufsteigerinnen aus Weinheim III sowohl in der Hin- als auch in der Rückrunde geschlagen zu haben.

Jutta Ernst